

Prüfungsbericht

**Förderkreis – Krebskranke
Kinder e. V. Stuttgart, Stuttgart**

**Jahresrechnung zum
31. Dezember 2016**

verkürzte Jahresrechnung

PRÜFUNGSVERMERK

Nach dem abschließenden Urteil unserer auftragsgemäß durchgeführten Prüfung haben wir die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2016 des Förderkreis – Krebskranke Kinder e. V., Stuttgart, mit dem folgenden Prüfungsvermerk versehen:

An den des Förderkreis – Krebskranke Kinder e. V., Stuttgart

Wir haben die beigefügte Jahresrechnung des Förderkreis – Krebskranke Kinder e. V., Stuttgart, bestehend aus einer Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2016 und einer Einnahmen- und Ausgabenrechnung für den Zeitraum von 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter des Förderkreis – Krebskranke Kinder e. V., Stuttgart, sind verantwortlich für die Aufstellung der Jahresrechnung nach den gesetzlichen Vorschriften. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zu dieser Jahresrechnung einschließlich der dazugehörigen Angaben abzugeben. Wir haben unsere Prüfung des Abschlusses unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Danach haben wir die Berufspflichten einzuhalten und die Prüfung des Abschlusses so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Die Prüfung eines Abschlusses umfasst die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Angaben in der Jahresrechnung ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, das relevant ist für die Aufstellung der Jahresrechnung. Ziel hierbei ist es, Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Vereins abzugeben. Die Prüfung eines Abschlusses umfasst auch die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern

ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse ist die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2016 in allen wesentlichen Belangen nach den gesetzlichen Vorschriften aufgestellt.

Rechnungslegungsgrundsätze sowie Weitergabe- und Verwendungsbeschränkung

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken, weisen wir auf Abschnitt D. II. 1. dieses Prüfungsberichts hin, in der die maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze beschrieben werden.

Die Jahresrechnung wurde aufgestellt, um der Rechenschaftslegung des Vorstands gegenüber den Vereinsmitgliedern nachzukommen. Folglich ist der Abschluss möglicherweise für einen anderen Zweck nicht geeignet. Unser Prüfungsvermerk ist ausschließlich für den Förderkreis – Krebskranke Kinder e. V., Stuttgart, bestimmt und darf an andere nur unter der Voraussetzung weitergegeben werden, dass diese zwischen dem Förderkreis – krebskranke Kinder e. V., Stuttgart und uns vereinbarte Haftungsbeschränkung auch ihnen gegenüber akzeptieren.

Stuttgart, 30. April 2017

A & C GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Alfred Lein
Wirtschaftsprüfer

Vorstehender Prüfungsvermerk darf nur eingebunden in die gesamte vorliegende Berichterstattung verwendet werden. Eine gesonderte Verwendung ist nicht gestattet.

Förderkreis – Krebskranke Kinder e. V., Stuttgart
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2016

AKTIVSEITE	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	PASSIVSEITE	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Vereinskaptal	1.885.477,45	1.885.477,45
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	794,00	1.376,00	II. Jahresüberschuss	0,00	0,00
	<u>794,00</u>	<u>1.376,00</u>		<u>1.885.477,45</u>	<u>1.885.477,45</u>
II. Sachanlagen			B. SONDERPOSTEN ZUR FINANZIERUNG DES ANLAGEVERMÖGENS	1.734.760,06	1.644.409,25
1. Grundstücke und Bauten					
a) Grundstücke	1.885.477,45	1.885.477,45	C. SONDERPOSTEN NOCH NICHT VERWENDETE ZUWENDUNGEN	986.817,65	1.025.335,09
b) Bauten	2.222.088,00	2.306.816,00			
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.327,00	47.540,00	D. VERBINDLICHKEITEN		
	<u>4.156.892,45</u>	<u>4.239.833,45</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	537.448,94	711.322,75
	<u>4.157.686,45</u>	<u>4.241.209,45</u>	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
			EUR 46.067,13 (Vj. EUR 42.138,75)		
B. UMLAUFVERMÖGEN			2. Sonstige Verbindlichkeiten	8.045,82	7.563,61
I. Vorräte			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
Fertige Erzeugnisse	1,00	1,00	EUR 8.045,82 (Vj. EUR 7.563,61)		
	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>	davon aus Steuern: EUR 1.733,32 (Vj. EUR 1.401,11)		
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	992.129,44	1.030.242,55		<u>545.494,76</u>	<u>718.886,36</u>
	<u>992.130,44</u>	<u>1.030.243,55</u>			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.733,03	2.655,15			
	<u>2.733,03</u>	<u>2.655,15</u>		<u>5.152.549,92</u>	<u>5.274.108,15</u>
	<u>5.152.549,92</u>	<u>5.274.108,15</u>			

Förderkreis – Krebskranke Kinder e. V., Stuttgart
Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das Geschäftsjahr 2016

	2016 EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse	78.885,53	77.429,00
2. Erhöhung der Bestände an fertigen Erzeugnissen	0,00	-663,49
3. Mitgliedsbeiträge	10.350,00	9.665,00
4. Spenden und ähnliche Erträge	713.739,52	1.154.114,19
5. Zuwendungen und Zuschüsse	2.000,00	2.000,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	13.893,66	14.561,91
	<u>818.868,71</u>	<u>1.257.106,61</u>
7. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.798,16	899,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.628,59	18.524,35
	<u>19.426,75</u>	<u>19.423,77</u>
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	105.330,42	97.566,29
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	25.501,59	23.608,31
	<u>130.832,01</u>	<u>121.174,60</u>
Zwischenergebnis	<u>668.609,95</u>	<u>1.116.508,24</u>
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	92.817,91	93.133,72
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	92.817,91	93.133,72
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	92.335,46	109.873,62
12. Projektbezogene Verwendung von Spenden und ähnlichen Erträgen		
a) Zuführung zu Sonderposten für Investitionen	183.168,72	569.580,65
b) Projektförderung	373.229,58	405.699,88
	<u>556.398,30</u>	<u>975.280,53</u>
Zwischenergebnis	<u>19.876,19</u>	<u>31.354,09</u>
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.876,19	31.354,09
	<u>-19.876,19</u>	<u>-31.354,09</u>
14. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>